



AMTSBLATT

DER STADT BAD MÜNSTEREIFEL

52. Jahrgang | Nummer 34 | 23.08.2024

Herausgeber des Amtsblattes und für den Inhalt verantwortlich ist die Bürgermeisterin der Stadt Bad Münstereifel, Marktstraße 11, 53902 Bad Münstereifel (02253-505-0). Der „RUNDBLICK BAD MÜNSTEREIFEL“ mit dem Amtsblatt der Stadt Bad Münstereifel kann von der Stadtverwaltung, Büro für Rat und Bürgermeisterin, gegen Erstattung der Portokosten (Jahresabonnement 100 Euro, Einzelheft 2 Euro), bezogen werden. Anfordern können Sie dies unter amtsblatt@bad-muenstereifel.de. Darüber hinaus kann das Amtsblatt in zahlreichen Depotstellen im Stadtgebiet und bei der Stadtverwaltung, Marktstraße 11, 53902 Bad Münstereifel, kostenlos abgeholt werden. Dort können auch zu den allgemeinen Öffnungszeiten die Depotstellen erfragt werden.

++ Wiederaufbau-Ticker ++



Um über den aktuellen Stand verschiedener kommunaler Wiederaufbaumaßnahmen nach der Flutkatastrophe vom 14./15. Juli 2021 zu informieren, ist auf der Internetseite der Stadt Bad Münstereifel nun ein Wiederaufbau-Ticker eingerichtet.

Damit möchten wir unser Kommunikationspektrum erweitern. Der Ticker befindet sich noch im Aufbau, doch die Stadtverwaltung ist bestrebt, den Ticker regelmäßig zu aktualisieren. Die neuesten Meldungen werden zudem regelmäßig im Amtsblatt veröffentlicht. Da sich der Wiederaufbau über mehr als 300 Maßnahmen mit weiteren Untermaßnahmen erstreckt, bitten wir um Verständnis, wenn nicht jede Entwicklung unmittelbar erfasst wird.

Der Ticker ist zu finden auf der städtischen Homepage unter:
<https://www.bad-muenstereifel.de/aktuelles/wiederaufbau/wiederaufbau-ticker>
Oder scannen Sie den QR-Code.

Bad Münstereifel: Der Auftrag für die Baumaßnahmen am Wallgraben und an der Bleiche wurden vergeben.

Eicherscheid: Der Auftrag für die Planungsleistungen zum Wiederaufbau der Brigidastraße, des Schönauer Bergwegs, Im Elsengarten sowie des Lingscheider Weges wurde vergeben.

Iversheim: Die Bauplanungen für die Straßen Am Bloch, Unterste Gasse, Mühlengasse, Obergasse und In der Hütte sind abgeschlossen. Allerdings muss der Auftrag zur Planung der Überwachung und der Begleitung der Bauausführung neu ausgeschrieben werden. Die Vorbereitungen hierzu laufen derzeit. Ein Zeitplan für die Bauausführung kann daher aktuell noch nicht verlässlich aufgestellt werden. Wenn ein neuer Bauüberwacher beauftragt wurde, kann die Ausschreibung der Bauleistungen erfolgen. Für den Herbst ist eine Bürgerinformationsveranstaltung in Iversheim vorgesehen.

Schönnau: Der Durchlass einer Brücke des Dreisbaches ist erneut maschinell von angeschwemmtem Sediment gereinigt worden, um dem Wasser mehr Platz zu geben.



LEADER-Projekt **ZukunftsDörfer**

in den LEADER-Regionen Eifel und Zülpicher Börde



Dorfgemeinschaft
RODERT e.V.



BIOLOGISCHE
STATION im Kreis
Euskirchen e.V.

WOM 8 2024 - gemeinnützige
Organisation

Die Dorfgemeinschaft Rodert e.V. und das LEADER-Projekt ZukunftsDörfer im Kreis Euskirchen laden ein zum

Ökologischen Dorfspaziergang in Rodert mit Stefan Meisberger Samstag, 31.08.24

**Start um 15 Uhr an der Alten Schule/Dorfsaal, Waldstraße 20, 53902 Rodert,
Dauer ca. 2 Stunden, keine Anmeldung erforderlich**

Diplom Biogeograf Stefan Meisberger, Geschäftsführer und Leiter der Biologischen Station im Kreis Euskirchen, wird bei einem Rundgang durch Rodert praktische Tipps für die Förderung der dörflichen Artenvielfalt geben. Dabei lernen Sie Tiere und Pflanzen in Ihrem Ort aus einem neuen Blickwinkel kennen und erfahren mehr über praktischen Artenschutz für Haus, Garten und Wohnort. Auf Initiative der Dorfgemeinschaft Rodert e.V. soll Rodert als „ZukunftsDorf“ auch ökologisch fit gemacht werden. Auf dem Dorfspaziergang kann man sich informieren, um dann selber tätig zu werden.

Sie benötigen Hilfe?

Das LEADER-Projekt ZukunftsDörfer unterstützt im Kreis Euskirchen Kleinmaßnahmen für den Arten- und Klimaschutz im Dorf. Unter anderem bietet es eine Beratung für naturnahe Gartengestaltung und Hilfe bei der Beschaffung und Finanzierung von z.B. Nisthilfen an. Das LEADER-Projekt läuft für drei Jahre an der Biologischen Station im Kreis Euskirchen und wird von der EU, dem Ministerium für Landwirtschaft und Verbraucherschutz sowie dem Kreis Euskirchen finanziert.

Projektleitung ZukunftsDörfer im Kreis Euskirchen

Jennifer Thelen

Biologische Station im Kreis Euskirchen e.V.

Steinfelder Straße 10, 53947 Nettersheim

j.thelen@biostationeuskirchen.de

02486-9507-17

Fördermittelgeber:

Kofinanziert von der
Europäischen Union



Ministerium für Landwirtschaft
und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen



KREIS
EUSKIRCHEN

In Memoriam Annemarie Bodenheim

Annemarie Bodenheim verstarb am Mittwoch, dem 24. Juli 2024, im Alter von 92 Jahren.

Sie war Gründungsmitglied und jahrzehntelange Vorsitzende des Ashford-Fougères-Clubs. Neben ihrer Arbeit im eigenen Geschäft und einer großen Familie hat sie sich mit großem Engagement für den Club eingesetzt. Sie hat zahllose Veranstaltungen auf den Weg gebracht und war der Motor für viele Unternehmungen.

Durch ihren Einsatz konnte Sie maßgeblich dazu beitragen, den europäischen Gedanken in der Nachkriegszeit zu etablieren.

Sie blieb dem Ashford-Fougères-Club und seinen Zielen Zeit ihres Lebens eng verbunden.

Das Mitgefühl von Bürgermeisterin Sabine Preiser-Marian sowie von Rat und Verwaltung der Stadt Bad Münstereifel gehört der Familie der Verstorbenen.

Denkmalförderprogramm 2025

Die Landesregierung NRW beabsichtigt, im Haushaltsjahr 2025 u. a. wieder Einzelförderungen für kommunale, private und kirchliche Denkmäler gemäß den Richtlinien über die Gewährung von Zuwendungen zur Erhaltung und Pflege von Denkmälern (Förderrichtlinien Denkmalfpflege) zur Verfügung zu stellen.

Insgesamt umfasst das Denkmalförderprogramm drei Teile. Das Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung NRW hat hierzu auf seiner Homepage einen Programmaufruf veröffentlicht, den Sie hier finden:

https://www.mhkbd.nrw/system/files/media/document/file/2024_08_01_mhkbd_dschg_-_dfp-aufruf_2025.pdf

Die Anträge sind in diesem Jahr erstmalig auch für die Einzelförderung zwingend online zu stellen: <https://www.denkmal.foerderung.nrw/onlineantrag#login>

Nachdem der Antrag digital versandt wurde, muss dieser ergänzend ausgedruckt, unterschrieben und auf dem Postweg an die Bezirksregierung übersandt werden.

Der Unteren Denkmalbehörde ist eine Kopie des unterschriebenen Antrags einzureichen.

Dem Antrag sind die zur Prüfung der beabsichtigten Maßnahme erforderlichen Unterlagen (wie zum Beispiel Kostenvoranschläge, Leistungsbeschreibungen, Planzeichnungen, Finanzierungspläne) beizufügen.

Nur in absoluten Ausnahmefällen kann der ursprüngliche Papierantrag verwendet werden.

Weitere Informationen für Denkmaleigentümer sind auf der Homepage des Ministeriums unter

<https://www.mhkbd.nrw/foerderprogramme/denkmalfoerderprogramm> veröffentlicht.

Die Antragsfrist endet für alle Verfahren am 1.10.2024.

Klima-Café startet in Bad Münstereifel

Die Lotsenstelle „Perspektiven nach der Flut“ des DRK Kreisverbandes Euskirchen, die Stadt Bad Münstereifel sowie das Team des „Kleens Café“ laden zum Auftakttermin des gemeinsamen Klima-Cafés in Bad Münstereifel ein. Das erste Klima-Café in Bad Münstereifel läuft,

passend zur Jahreszeit, unter dem Themenschwerpunkt „Hitze“ und findet am Mittwoch, 28. August 2024, von 13.30 bis 15.30 Uhr im „Kleens Café“ - Heisterbacher Str. 1, 53902 Bad Münstereifel - statt.

Bei Kaffee und Kuchen sowie herzhaften Snacks werden die Teilnehmenden über relevante Fragen rund um die Themen Klimaschutz und Hitzepräventionsmaßnahmen in der hiesigen Region ins Gespräch zu kommen. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos und erfordert keine vorherige Anmeldung. Kinder können sich bei gutem Wetter im Spielbereich der Café-Terrassen vergnügen, bei schlechtem Wetter steht den Kindern die Spielecke des Cafés zur Verfügung.

Thematisch knüpft die neue Café-Reihe in Bad Münstereifel an die bestehenden Präventionsangebote des Projektes „Perspektiven nach der Flut“ des DRK Kreisverbandes Euskirchen an und rückt die Vorbereitung auf ein verändertes Klima sowie Starkwetterereignisse im Kreis Euskirchen in den Fokus. Neben der Möglichkeit zum regelmäßigen Austausch über klimarelevante Themen, unter anderem mit dem Klimamanager der Stadt Bad Münstereifel, dient das Klima-Café auch der individuellen Vorbereitung sowie dem Aufbau des Bewusstseins für klimabedingte Veränderungen und deren Folgen in unserer Region. Denn Ziel des Projektes „Perspektiven nach der Flut“ ist es, an dem durch das Hochwasser 2021 in Gang gesetzten sozialen und ökologischen Wandel in unserer Region zu arbeiten - und diesen Wandel möchten die Akteure gemeinsam mit den Teilnehmenden gestalten.

Für Menschen mit Migrationsgeschichte werden die Besonderheiten von Katastrophenschutz und -vorsorge in der Region erläutert. Zum Themenkomplex Präventions- und Hilfsmaßnahmen bei Hitze werden Informationsflyer ausgeteilt, die in Zusammenarbeit mit dem Übersetzungshilfepool des KoBIZ Euskirchen entstanden sind.

Fragen dazu beantwortet Martin Schmitz, Klimamanager der Stadt Bad Münstereifel, unter Tel. 02253/505-294 oder per E-Mail an Klimaschutz@bad-muenstereifel.de.



Klima-Café

Tauschen Sie sich beim Genuss regionaler Produkte mit neuen und bekannten Gesichtern aus Ihrer Region über Ihre Gedanken rund ums Klima aus.

AUSTAUSCH UND INDIVIDUELLE VORBEREITUNG AUF KLIMABEDINGTE VERÄNDERUNGEN UND DEREN FOLGEN:

- Was bedeutet Klimawandel konkret für das Leben in meiner (neuen) Heimat?
- Wie ändert sich auch mein Leben dadurch und welche Folgen habe ich persönlich zu erwarten?
- Wie kann ich mich auf diese Veränderungen vorbereiten und mich bestmöglich vor Extremwetterlagen und anderen Ereignissen schützen?

REGELMÄSSIGE IMPULSVORTRÄGE REGEN ZUM NACHDENKEN UND HANDELN AN.

DRK Kreisverband Euskirchen e.V.
Lotsenstelle
„Perspektiven nach der Flut“
Jülicher Ring 32b, 53879 Euskirchen
Karoline Joly
kjuly@drk-eu.de | 015146331127

Stadt Bad Münstereifel
Marktstr. 1 | 53902 Bad Münstereifel
Martin Schmitz
Klimaschutz@Bad-Muenstereifel.de | 02253-505294

AUFTAKTVERANSTALTUNG
28. AUG. 2024
VON 13:30 - 15:30 UHR
Kleens Café, Heisterbacher Str. 1,
53902 Bad Münstereifel

Die Teilnahme ist kostenlos. Für Kaffee und Kuchen sowie Angebote für Ihre Kinder ist gesorgt!

Geleitet aus Spendenmitteln des DRK e.V. (Generalschatzamt). Veranstaltung vom DRK Kreisverband Euskirchen e.V. in Kooperation mit:



QR Code: www.drk-eu.de

Weitere Infos zum Projekt: www.drk-eu.de

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

auf diesem Weg bitten wir Sie um Ihre Unterstützung und Mitwirkung. Wie Sie sicher wissen, sind die Städte Ashford in der Grafschaft Kent und Bad Münstereifel seit 1964 verschwistert. Seit 1984 pflegen sie eine Städtepartnerschaft mit Fougères, die aus der 1966/67 geschlossenen Verschwisterung zwischen Fougères / Bretagne und Bad Münstereifel hervorging.

Unschwer lässt sich schon erkennen: 1964-2024 sind 60 Jahre und 1984-2024 sind 40 Jahre. Mithin stehen zwei Jubiläen an.

Nun das konkrete Anliegen: Haben Sie Bilder / Fotos von Besuchen in Ashford oder / und, die sie der Stadt Bad Münstereifel – Amt für Tourismus und Kur – als Scan zur Verfügung stellen können?

Besonders gesucht sind Fotos, die im Rahmen von Vereinsaktivitäten entstanden sind, z.B. Fotos von Besuchen mit Musik- oder Sportvereinen in den Partnerstädten oder von Besuchen von Vereinen aus den Partnerstädten in Bad Münstereifel.

Sollten Sie solche Fotos haben und sie der Stadt Bad Münstereifel zum nichtkommerziellen kostenfreien Abdruck zur Verfügung stellen wollen, so bitten wir Sie, diese Fotos als Scan digital an tourismus@bad-muenstereifel.de zu senden.

Sollten Sie Hilfe beim Anfertigen der Scans benötigen, so melden Sie sich bitte bei den Kolleginnen in der Touristinfo, Bahnhofsgebäude, Kölner Straße 13, 53902 Bad Münstereifel. Die Kolleginnen werden Sie dann gerne unterstützen und die Scans gegebenenfalls für Sie erstellen.

Benötigt werden die Bilder in der Zeit vom 19. bis 31. August.

Allen, die uns mit Bildern unterstützen, sagen wir heute schon ein herzliches Dankeschön.

